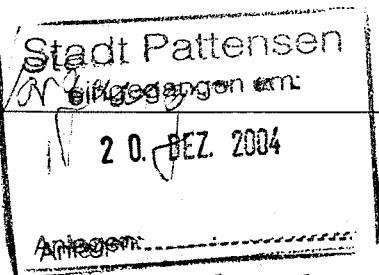


H 20151



zum Verbleib



Amtsblatt für die Region Hannover

JAHRGANG 2004

HANNOVER, 16. DEZEMBER 2004

NR. 49

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER	
Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorprüfung gem. § 3 des Nds. Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG)	388
B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN	
1. Stadt GARBSEN	
Gebührensatzung für die Musikschule der Stadt Garbsen	388
Schulordnung der Musikschule der Stadt Garbsen	389
Satzung über die 19. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Garbsen vom 15. 7. 1985 in der Fassung vom 15. 12. 2003	391
Satzung über die 10. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung) der Stadt Garbsen vom 24. Juni 1985 in der Fassung vom 2. Dezember 2002	391
2. Gemeinde ISERNHAGEN	
Satzung zur 6. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Isernhagen (GSSR) vom 8. 12. 1995	392
Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde Isernhagen (Straßenreinigungssatzung)	392
Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes „Volkshochschule Ostkreis Hannover“	392
3. Stadt LEHRTE	
Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lehrte	393
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lehrte	395
4. Stadt NEUSTADT AM RÜBENBERGE	
14. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neustadt a. Rbge. – Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung vom 1. 11. 1990	396
4. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Neustadt a. Rbge. einschließlich Straßenverzeichnis (Straßenreinigungsverordnung)	397
5. Stadt PATTENSEN	
Einfacher Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“; Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	398
Bebauungsplan Nr. 156 „Hornfeld“ vereinfachte 2. Änderung; Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	398
C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	

Veränderter Redaktionsschluss im Dezember

– bitte letzte Seite beachten –!

Straßenname Reinigungsklasse (RKL)

Nienburger Straße von Wunstorfer Straße bis OD-Stein hinter Stephanstraße	I
Otto-Hergt-Straße	I
Otto-Lilienthal-Straße	I
Pfarrgasse	III
Platz Wunstorfer Straße/Marktstraße	III
Röntgenstraße	I
Rudolf-Diesel-Ring	I
Rundeel von Nienburger Straße bis Theodor-Heuss-Straße	I
Rundeel von Marktstraße bis Rundeel Haus-Nr. 7	III
Schloßstraße von Ludwig-Eneccerus-Platz bis Marktstraße	I
Schustergasse	III
Schwarze Gasse	III
Siemensstraße von Wunstorfer Straße bis Lortzingstraße	I
Stiergasse	III
Stockhausenstraße	I
Theodor-Heuss-Straße	I
Wallgraben	I
Wallstraße	III
Windmühlenstraße	III
Wunstorfer Straße *)	I
Zwischen den Brücken von der Kleinen Leinebrücke bis zum Löwen	III

Erläuterungen:

OD-Stein	– Ende der Ortsdurchfahrt (OD)
Reinigungsklasse I	– in der Regel 1x wöchentlich mit Großgeräten
Reinigungsklasse II	– in der Regel 2x wöchentlich mit Großgeräten
Reinigungsklasse III	– in der Regel 2x wöchentlich Schonreinigung
(Fußgängerstraßen)	(kombinierte Hand-/ Maschinenreinigung)

***) Hinweise für die Wunstorfer Straße:**

1. Die Reinigungsklasse I gilt
auf der Westseite: bis „Moordorfer Straße“
auf der Ostseite: bis „An der Stadtförst“
2. § 4 Abs. 2c der Straßenreinigungssatzung (Reinigung
der Fahrbahn bis zur Mitte) gilt **nicht** stadtauswärts
(Westseite) von „Moordorfer Straße“ bis „Moor-
krug“.

5. Stadt PATTENSEN

**Einfacher Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“;
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Bau-
gesetzbuch (BauGB)**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des BauGB und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 30. 9. 2004 den einfachen Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“ als Satzung und die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“ ist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Er bedarf daher nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans Nr. 212 „Schmiedestraße“ liegt im Ortsteil Schulenburg auf der Ostseite der Schmiedestraße. Er umfasst die Grundstücke Schmiedestraße 1 - 7, ungerade.

Der vorgenannte Bebauungsplan einschließlich Begründung kann bei der Stadt Pattensen im Fachbereich 2, SG Verwaltung, Planung, Umwelt, Dienstgebäude Marienstr. 2, Zimmer 206, während der Sprechzeiten montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, von jedermann eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des BauGB in der Neufassung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I, S. 2141) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“ in Kraft.

Pattensen, den 7. 12. 04

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
In Vertretung
Grupe

**Bebauungsplan Nr. 156 „Hornfeld“ vereinfachte 2.
Änderung;
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Bau-
gesetzbuch (BauGB)**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des BauGB und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 11. 11. 2004 die vereinfachte 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ als Satzung und die Begründung beschlossen.